

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 49

Rubrik: Apropos Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Apropos Sport

Welche sozialen Probleme werden von der Bevölkerung als besonders wichtig wahrgenommen, welchen Stellenwert nimmt das Drogenproblem ein, was ist zur Vorbeugung gegen die Drogensucht zu tun? Diesen und weiteren Fragen ist die Fachstelle für Alkoholprobleme in einer Erhebung nachgegangen. Mehr als ein Viertel aller 15- bis 74jährigen Schweizer nannten «Schwierigkeiten im Umgang mit der Ju-

gend» als das für die Schweiz bedeutsamste Gegenwartsproblem. Interessanterweise wurde diese Einschätzung von allen Altersstufen, Bildungs- und Einkommensschichten geteilt. Auf die Frage: «Woran liegt es, dass so viele Jugendliche Drogen nehmen?» antworteten 32,5 Prozent mit «Erziehungsfehler der Eltern».

Der Pädagoge Professor Konrad Widmer stellte in seinem Buch «Der junge Mensch und seine Eltern, Lehrer und Vorgesetzten» fest: «Es gab wohl kaum eine Zeit, in der so viele Eltern um Jugendliche Angst hatten, Angst vor Drogengenuss, vor Sexualmissbrauch, vor Autoritätsverweigerung. Sie stehen oft hilflos der Anmassung auf Freiheit gegenüber. Sie sind verunsichert in der Frage, wann und wo sie noch nein sagen dürfen.»

Sexualität, Drang zur Opposition und Aggression, ungezügelt.

ter Tatendrang sind bei einem Teil der Jugend die vorherrschenden Triebkomponenten. Triebenergien können aber, so sagt uns die Psychologie, auf strukturell verwandte Ziele und Aktivitäten umgeschaltet werden. So kann beispielsweise sportliche Bewegung weitgehend die Sexualenergie sublimieren, Opposition und Aggression sowie Tatendrang können im Sport in ethisch zulässiger Form abregiert, respektive befriedigt werden.

In seiner Arbeit «Unrast der Jugend» stellte Casparis fest: 53,4 Prozent der befragten Jugendlichen treiben häufig Sport, 34,6 Prozent selten und 11,3 Prozent nie. Jugendliche, die aktiv Sport treiben, konsumieren erwiesenermassen in den seltensten Fällen Drogen, sie gehören auch nicht zu den Randalierern.

Wie wär's, wenn vermehrt versucht würde, die an Ecken, Plätzen und Spielautomaten herum-

hängenden und fehlgeleiteten Jugendlichen vermehrt für den Sport mit seinem vielfältigen Angebot zu begeistern. Allerdings, wenn in den Medien fast ausschliesslich Spitzensport gezeigt wird, frustriert das in vielen Fällen mehr als es animiert; und dies nicht nur sportliche Antitalente.

Spitzensport in seiner technischen Vollendung, zum Beispiel die Reckübung der Chinesen Tong Fei und Li Ning oder die Gruppenvorführungen der Russinnen in der Sportgymnastik, wird höchstens einige ehrgeizige Talente, nicht aber die breite Masse zum Nachahmen anspornen, obwohl viele Politiker, wenn sie schon von Sport reden, gerne das Gegenteil behaupten. Oder haben Sie das Gefühl, ein durchschnittlich begabter Jüngling könnte sich mit dem chinesischen Kunstturner Li Ning identifizieren?

Speer

Wengen

1300 - 3450 m über Meer

im Zentrum des Ski-Karussells der Jungfrau-Region
Mit idealen Zugs- und Strassenverbindungen zur
autofreien Sonnenterrasse von Wengen.

Attraktivster und grösster Wintersportplatz im
Berner Oberland. Austragungsort der Internationalen
Lauberhorn-Skiennen. Grossartiges Bergpanorama,
besonders gutes Klima, viel Spass und Unterhaltung.

30 Hotels mit 2300 Betten, 500 - 600 Chalets-
und Ferienwohnungen mit 2500 Betten.

Ski-Packages (inkl. Bahnen und Lifte)
und Nichtskifahrer-Arrangements
von Fr. 234.- bis Fr. 862.-

Auskunft, Buchungen, Prospekte:
Verkehrsbüro Wengen, Postfach,
CH-3823 Wengen, Telefon 036-55 14 14

HOTELS (Tel. 036)	Betten	Zimmer/HP o/Bad	Zimmer/BP m/Bad
Schönegg ***	50	57 - 75	69 - 95
E.+V.Hofmann-Stirnemann		Tel. 55 17 25	
Residence ***	45	-	69 - 95
U.+E. Rieben		Tel. 55 33 66	
Bernerhof **	40	52 - 69	63 - 81
Rudolf Schweizer		Tel. 55 27 21	
Schweizerheim **	40	52 - 69	63 - 81
A. Lauener		Tel. 55 11 12	

HOTEL BELLEVUE
Frau D. Bertolini
T. 036-55 15 71 - Tx. 923 299
Gepflegtes Haus, ruhige Lage,
herrliche Aussicht. Ideal zum
Ausrufen und Entspannen.

HOTEL BRUNNER
das Haus in bester Lage
Kein Schritt zu Fuß,
Sie fahren Ski
bis vor's Hotel.
Günstige Ski-Packages
Tel. 036-55 24 94

Hotel Alpenrose

PAUSCHAL - SKI - WOCHEN
sFr. 474,- bis sFr. 595,- ohne Bad/WC
sFr. 565,- bis sFr. 763,- mit Bad/WC
7 Tage Halbpension - 7 Tage Generalabonnement
für 17 Transportanlagen im Skizentrum
Kleine Scheidegg/Männlichen ab 8.1. - 10.4.83

Familie P. von Allmen Postfach 127
Telefon 036/55 32 16, Telex 923 293

VICTORIA
LAUBERHORN

Total renoviertes, familienfreundliches 1.Klass-Hotel im Zentrum, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, bei hohem Komfort einen angenehmen Aufenthalt. Zimmer mit Bad/WC, Tel. Radio, Halbpension sFr. 69.-/99.- je nach Lage, Saison und Aufenthaltsdauer. Vorteilhafte Ski-Arrangements: 7 Tg. Halbpension, Bad/WC, inkl. Skibo. auf sämtl. Transportanlagen sFr. 598.50.

S. Castlein Dir. CH-3823 Wengen
Tel. 036/56 51 51 Telex 923 232

REGINA

Sonnige, zentrale Lage - Schöne Aufenthaltsräume - Gemütliche Bar - Menüwahl - Vegetarier- und Diätmenus (ohne Zuschlag).
Die Betreuung und Bedienung ist aufmerksam und persönlich.
Günstige Ski-Package-Arrangements ab Fr. 550.- pro Woche.

Auskünfte + Prospekte: Fam. Jack Meyer
Regina, 3823 Wengen, Tel. 036-55 15 12

SUNSTAR-HOTEL

Erst-Klass-Hotel an ruhiger Aussichtslage, mit
allem Komfort und freundlicher Bedienung.
• Hallenbad - Sauna.
Herrliche, ruhige Winterferien
Zuvorkommende Betreuung.
Absolut erstklassige Küche.
Gerne unterbreiten wir Ihnen
eine günstige Offerte für Ihre
Winterferien.
Fam. J.P. Burkhardt-Bühler
Tel. 036-55 25 21, Tx. 923 252

Hotel Christliches Hospiz

Jungfraublick
Das *** Familienhotel
mit Herz
Neubau 1975 - Komfort
* prächtige Lage *
* viel persönliche Ambiance *
Halbpension Fr. 67.-/87.-
Dépendance Bergheim
3 Minuten entfernt, mit
Zimmerselbstbedienung
Halbpension Fr. 41.-/61.-
Hanni + Rolf Frick
Tel. 036-55 27 55

Freundliches Familienhotel
im Herzen Wengens. Wir
sind stolz auf unsere
feine Küche. Wochen ab
Fr. 474,- Restaurants,
Rôtisserie, Sonnen-
terrasse, Dancing mit
Lifemusic, Diskothek,
Bar, Sauna, Solarium,
Fitness, Coiffeur,
Sportgeschäft.
Fam. H. J. Beldi Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 036-55 22 41



HOTEL Waldrand
Wengen

bietet Ihnen:
Erholung vom Alltag
verbunden mit
herlichen Skiferien
Fam. Piazza, Prop.
Postfach 133
Tel. 036-55 28 55

HOTEL FALKEN

80 Betten
Das gut empfohlene Haus
mit Tradition
in bester Lage.
Fam. A. von Allmen & Cova
Tel. 036-55 14 31 - Tx. 923 231